

erstellt: 08.11.2018

Gesundheit 4.0: Studie fordert mehr Digitalisierung im Gesundheitswesen

O-Ton: Jörg Mayer, Geschäftsführer, Spectaris Verband der Hightech-Industrie, 10117 Berlin

Länge: 3:39 (5 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Wie kann die Digitalisierung das Gesundheitswesen in Deutschland verbessern? Das wollten der Industrieverband Spectaris und die Medica wissen. Sie haben sich mit den Beratern von Roland Berger Pharma & Healthcare zusammengetan und die Studie "Gesundheit 4.0" veröffentlicht. Die Hoffnungen auf die elektronische Patientenakte und andere digitale Veränderungen sind groß.

Mayer antwortet auf folgende Fragen:

1. "Gesundheit 4.0" heißt Ihre Untersuchung zur nötigen Digitalisierung der Gesundheitswirtschaft. Welche Ergebnisse hat sie gebracht?
2. Nun werden analoge Produktionsstrecken abgebaut, wenn die Geräte durch digitale Versionen ersetzt werden. Woher kommen die 10.000 neuen Arbeitsplätze?
3. Zum Punkt Umsatz: Wie hoch soll er steigen, und wie ist er jetzt aufgestellt?
4. Eine schnelle Entwicklung und Produktion ist die eine Seite. Auf der anderen Seite sind Zulassungen und Dokumentationen umfangreicher geworden. Hemmt das die Digitalisierung?
5. Wie kann eigentlich digitale Technik die Behandlung konkret besser und schneller machen?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Medica_2018_Spectaris_Studie_Gesundheit_Digitalisierung_OTN.mp3